

# Gedanken zum Fest Taufe des Herrn

Mit dem heutigen Fest Taufe des Herrn endet die Weihnachtszeit. Die Weihnachtskrippe und die Christbäume werden entfernt. Das heutige Fest Taufe des Herrn ist gleichsam die Brücke von der Weihnachtszeit in den Alltag.

Das heutige Fest Taufe des Herrn ist auch ein Anlass über den tieferen Sinn und die Bedeutung unserer Taufe nachzudenken. Als Christ kann

man sich die Frage stellen: welcher Moment ist der wichtigste Moment in meinem Leben? War es der Moment, als ich das Licht der Welt erblickt habe? Oder war mein wichtigster Moment die Berufsentscheidung, oder ein einschneidendes Erlebnis wie der Tod eines lieben Menschen, eine Krankheit, ein Unfall? All diese einzelnen Momente sind wie Mosaiksteine, die unser Leben geprägt haben.

Doch wer von uns denkt an einen wichtigen Moment in unserem Leben als Christen, der unser Leben geprägt hat? Ich meine, den Moment unserer Taufe. Die Taufe ist das grundlegende Sakrament im Leben des Christen. Es ist das Eingangstor und Aufnahme in die Gemeinschaft mit Christus. Man kann die Taufe eine Option durch Gott nennen. Gott legt seine

Hand auf uns. Es ist an uns genau das geschehen, was das Lukasevangelium aus dem Leben Jesu am Jordan erzählt. „Es öffnet sich der Himmel und der hl Geist kam auf Jesus herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden“. Die Taufe bedeutet für jeden von uns die Umarmung Gottes. In der Taufe sind wir



Kinder Gottes geworden. Gott hat sich in dem Moment unserer Taufe verpflichtet, für uns Vater - Papa wie Jesus selbst sagt - zu sein. Diese tiefe innere Beziehung, die Gott mit uns eingeht wird durch ein Siegel,- die Theologie

nennt es ein „unauslöschliches Siegel“- bekräftigt. Es ist gleichsam ein eingebrauntes Mal, das nicht mehr ausgelöscht werden kann. Damit möchte Gott zum Ausdruck bringen: Du gehörst zu meiner Familie, du bist von mir geliebt. „Auch wenn du mich verlässt, ich verlasse dich nicht“, heißt es in der Hl. Schrift.

Es ist bitter, wenn sich ein Kind von Vater und Mutter abwendet, von ihnen nichts mehr wissen will und sich sagt: ich will von Vater und Mutter nichts mehr sehen und hören. Trotz all dem werden die Eltern ihr

# Gedanken zum Fest Taufe des Herrn

---

Kind nicht vergessen, auch dann nicht wenn es ein Verbrechen begangen hat. Doch wie viele Tränen weinen die Eltern, wenn sie solche oder ähnliche Situationen erleben müssen.

Auch Gott hält uns immer die Treue. Egal, was immer später der Getaufte aus seinem Leben machen wird. Er/sie ist und bleibt ein Kind Gottes. Gottes Liebe und Nähe werden das Kind immer begleiten. Seit dem Moment der Taufe gehören wir zu seiner Familie. Auch wenn wir diese Treue brechen, uns von ihm abwenden, ihm den Rücken zeigen oder uns gar gegen ihn auflehnen, ihn leugnen, Gott steht zu uns und liebt uns. Das hat uns Jesus Christus gelehrt und vorgelebt und in den verschiedenen Gleichnissen aufgezeigt.

Jesus sagt uns immer wieder: Habt Vertrauen auf Gott!“ Vergesst nicht, ihm euer volles Vertrauen zu schenken. Verlasst euch 100%ig auf Gott – euren Papa – in allen Situationen eures Lebens. Vergesst, dass Gott, egal welche Dummheiten oder schlimme Sachen ihr angestellt habt, seine Liebe nicht zurücknimmt. Vergesst nicht, dass die Mitmenschen eure Geschwister sind und dass wir alle zu einer Familie gehören, dass wir zusammenhalten halten müssen, liebevoll miteinander umgehen und

helfen sollen, wo unsere Schwestern und Brüder in Not sind.

Hl Taufe: Welches große Geschenk Gottes! Der Tag der Taufe: Welcher großer und wichtiger Tag und Moment in unserem Leben Alljährlich feiern wir mit vielen Freunden unseren Geburtstag, laden Gäste ein. Aber wissen wir, an welchen Tag wir getauft wurden? Viele von uns wohl nicht. Schauen wir in unserem Taufschein wieder einmal nach, wann wir getauft wurden. Vielleicht können wir den Tauftag zu einem Festtag machen, an dem wir Gott für dieses Geschenk danken und vielleicht ein bescheidenes Mahl des Dankes halten.

*Taufe heißt, Gott nimmt dich an so wie du bist.*

*Er schenkt dir das Leben, damit du Liebe suchst und findest.*

*Gott ist wie das Wasser des Lebens, du wirst hineintauchen, es wird dich tragen auf der Suche nach der ewigen Liebe!*  
*Verfasser unbekannt*

Es grüßt Sie  
P. Josef